



KOMPETENZZENTRUM Betriebliches Gesundheitsmanagement

BITTE SENDEN SIE MIR INFORMATIONEN ZU FOLGENDE THEMEN:

- Wissenschaftliche Bedarfsanalyse (z.B. HHS 3.0)
- Gesundheitsberichte
- Aktive Pause
- Rückenfit am Arbeitsplatz
- Gesundheitschecks
- Stressbewältigungstraining
- Autogenes Training / PMR
- Gesundheitsworkshops
- Gesundheitsaktionen
- Moderation von Gesundheitszirkel

... AN FOLGENDE ANSCHRIFT:

Unternehmen:

Adresse:

.....

Name:

Vorname:

Position im Unternehmen:

Telefon:

E-Mail:



Kompetenzzentrum BGM
am ISSW der Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 700
69120 Heidelberg

post@Kompetenzzentrum-BGM.de

WIR WISSEN, WAS WIR TUN.

WIR TUN, WAS WIR WISSEN.



Kompetenzzentrum BGM **Wissenschaftliche Bedarfsanalyse** **Strategie und Umsetzung**

WIR SIND...

... eine Arbeitsgruppe am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg und begleiten seit mehr als 20 Jahren Projekte im Betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Unsere Stärken sind hier die wissenschaftlich begründete Bedarfsanalyse, die Entwicklung kreativer Lösungsvorschläge und vor allem die Evaluation betrieblicher Gesundheitsprojekte. Unseren Focus richten wir dabei auf die Nutzung evidenzbasierter Angebote, um diejenigen Mitarbeiter zu erreichen, die den höchsten Bedarf an Gesundheitsförderung haben.

Neben der wissenschaftlichen Begleitung von Programmen in Konzernen, konnten wir ebenso in zahlreichen Initiativen mit klein- und mittelständischen Unternehmen, z.B. Handwerksbetrieben unser Know How einbringen.

Sätze wie: „...da nehmen doch nicht alle teil“, oder „... das sind immer dieselben in den Programmen“ motivierten uns, aufsuchende Programme zu entwickeln und diese wissenschaftlich zu analysieren.

Bedarfsgerechte Programme mit einem hohen motivationalen Faktor für die Mitarbeiter, sind für uns der Schlüssel für erfolgreiche BGM-Programme mit wirkungsvollen Kosten-Nutzen-Effekten.

SO KÖNNEN ALLE BETEILIGTEN GEWINNEN:

- Das Unternehmen sichert im hohen Maße die „Workability“.
- Die Mitarbeiter sind motivierter, zufriedener und gesünder.

Gern unterstützen wir Sie bei der Beantwortung Ihrer Fragen und stellen Ihnen unsere Kompetenzen zur Verfügung.

HEIDELBERGER HEALTH SCORE - HHS 3.0.

Maßnahmen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement werden oft unspezifisch und ohne geeignete Datenanalysen entwickelt. Dadurch sind die Erfolge und Veränderungen, die durch entsprechende Maßnahmen erzielt werden, nicht oder nur ungenügend belegbar.

Fragestellungen, welche Mitarbeiter und welche Maßnahmen für ein effektives BGM benötigt werden, können bisher nur unzureichend beantwortet werden.



Mit der Entwicklung des Heidelberger Health Score (HHS 3.0) ist ein Werkzeug geschaffen worden, um diese Fragen zu beantworten.

Der Fragebogen bietet eine unkomplizierte Möglichkeit den konkreten Bedarf für Ihre Mitarbeiter und Ihr Unternehmen zu ermitteln. Der Heidelberger Health Score (HHS 3.0) dient bei wiederholtem Einsatz zudem als Evaluationsinstrument und macht Effekte und Wirkungen von Gesundheitsangeboten messbar.

UNSERE VORGEHENSWEISE:

1. Wissenschaftliche Bedarfsanalyse
2. Entwicklung passgenauer, evidenzbasierter Konzepte
3. Koordination und Organisation der Maßnahmen
4. Evaluation und wissenschaftliche Begleitung
5. Optimierung im Sinne der Qualitätssicherung

UNSER PORTFOLIO...

... umfasst vorwiegend Maßnahmen, die bedarfsorientiert dort durchgeführt werden, wo gesundheitliche Probleme im Unternehmen entstehen.

DAZU GEHÖREN:

- Aktive Pause
- Rückenfit am Arbeitsplatz
- Gesundheitschecks
- Stressbewältigungstraining
- Autogenes Training / PMR
- Gesundheitsworkshops
- Gesundheitsaktionen
- Moderation von Gesundheitszirkel

Es besteht eine enge Kooperation mit dem Deutschen Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie (DVGS) e.V., sowie dem RiBe-Institut.

Für Ihre Fragen steht unser Expertenteam aus Wissenschaft und Praxis gerne zur Verfügung.